

## **Websitebeitrag über den „Freundeskreis Ansbach“ und seiner Hilfe für die Menschen von Camarin bei Manila**

Im Jahre 1978 trafen sich Nachbarn in dem kleinen Ort Flacht in der Nähe von Stuttgart und diskutierten lebhaft und ärgerlich über die in dunklen italienischen Kanälen verloren gegangenen Spendengelder für die Opfer des Chemieunfalls von Seveso. Viele von uns hatten damals guten Glaubens mit gespendet, nur um danach zu erfahren, dass das Geld in den Taschen der lokalen Politiker hängen geblieben war, ohne je die Chemieopfer erreicht zu haben. Daraus entstand die Idee, Hilfe einmal ganz anders zu organisieren und anfangs begannen 5 Familien, monatliche **Daueraufträgen** beliebiger Höhe als Spenden auf ein Konto einzuzahlen. Daraus entstand über die die Jahre ein stabiles Spendernetz, dem heute ca. 30 Familien angehören und das sich heute „Freundeskreis Ansbach“ nennt nach dem Wohnort der Gründerin dieses Hilfsprojektes. In Zusammenarbeit mit Action Medeor, dem deutschen halbstaatlichen Medikamentenhilfswerk, wurden im Folgenden die Empfänger ausgewählt. Zu Beginn war es für einige Jahre ein Krankenhaus in Sierra Leone und ab ca. 1984 ist es das Slumgebiet Camarin im nördlichen Großraum von Metro Manila der einzige Empfänger aller gesammelten Spenden. Dort wird seitdem jährlich ca. 100 Kindern und jungen Erwachsenen der Schul-, College- und sogar Universitätsbesuch ermöglicht, indem die obligatorischen Schuluniformen, ohne die kein Schulbesuch möglich wäre, gestellt sowie die nötigen Uni-Semestergebühren und Schulutensilien bezahlt werden. Dieses Projekt wird seit > 10 Jahren zusammen mit unserem Partnerverein „no more slum“ in Nortorf und dem Hilfsverein „FHF“ (Fountain of Hope Foundation) in Camarin zuverlässig durchgeführt.

Daneben werden aber noch weitere Hilfestellungen gegeben und zwar für einzelne Familien, wenn sie in Notsituationen geraten wie plötzliche Arbeitslosigkeit, Todes- oder Krankheitsfälle, um Krankenhausbehandlungen, nötige Untersuchungen oder Medikamente bezahlen zu können. Diese Extrakosten können von den Slumbewohnern selbst meist nicht aufgebracht werden, da viele kinderreiche Familien nur von der Hand in Mund leben ohne ausreichendes Einkommen. Weiterhin sorgt der Ansbacher Freundeskreis seit 2 Jahren auch noch für ein Ernährungsprogramm für rund 25 Kinder, die schon zu unseren Scholars gehörten, aber so unterernährt waren, dass sie nicht richtig lernen konnten. Sie erhalten nun schultäglich ein ausgiebiges Frühstück mit Milch, Reis, Obst, Gemüse und Fisch oder Fleisch und haben alle dadurch zwischen 2-19 (!) kg zunehmen können.

Wir hoffen, durch das Bekanntwerden unseres Hilfsprojektes über diese Website noch weitere Spender hinzugewinnen zu können, da die Not in Camarin immer noch viel größer ist als unsere bisherigen Möglichkeiten zu helfen.

Spenden jeder Höhe sind uns willkommen und werden zuverlässig und ohne jeden Verwaltungsgebührenabzug nach Camarin weitergeleitet zur Weiterführung unserer dortigen Hilfsprojekte.

Das Konto für unser Hilfsprojekt bei der Volksbank Rutesheim in Flacht lautet:  
Kto.Nr. 22428011, IBAN: DE37 60390300 00 22428011 BIC: GENODES1LEO

Kennwort: Hilfe für Camarin

Kontoinhaberin: Dr. Hopf-Seidel

Dr. Petra Hopf-Seidel